

DAS TÖLZER MODELL: EIN ERFOLGMODELL

Zusammenarbeit bei der Integration

Um Migranten und Migrantinnen und Geflüchteten maßgeschneiderte Sprachlernangebote anbieten zu können, arbeiten verschiedene Pfaffenhofener Institutionen bereits seit Anfang des Jahres 2016 zusammen. Die Kooperation hat sich bewährt: Der AK Asyl des Internationalen Kulturvereins Pfaffenhofen, das Mehrgenerationenhaus, die Integrationsstelle der Stadt und das Städtische Seniorenbüro bieten zahlreichen Jugendlichen, Frauen und Männern mit Flucht- und Migrationshintergrund einen Platz in einer der Lerngruppen nach dem „Tölzer Modell“.

Das „Tölzer Modell“ beinhaltet eine Sammlung kostenloser Sprachsoftware bekannter Firmen, wie dem Goethe Verlag und der Deutschen Welle. Ausgehend von der Sprache und der Schrift ihres Heimatlandes lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die deutsche Sprache. Mit Hilfe von Kopfhörern erlernen und üben sie die korrekte Aussprache. Der große Vorteil dieser Methode ist, dass die Lernenden jederzeit und an jedem Ort über ihr Smartphone Zugriff auf das Kursmaterial haben und so selbstständig ihr individuelles Lerntempo bestimmen können. Um den Bedürfnissen der Lernenden gerecht zu werden, soll auch zukünftig der Fokus verstärkt auf der Einzelbetreuung liegen.

Alle Beteiligten profitieren: In den Lerngruppen kommt man in Kontakt und lernt sich kennen. Das große Engagement der ehrenamtlichen Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter zahlt sich aus, ist doch die deutsche Sprache der Grundbaustein für die Integration. Und nicht zu vergessen: Zusammen Lernen macht Spaß!



Zusammen Lernen macht Spaß!

Viele Ehrenamtliche erbringen hier einen außergewöhnlichen Beitrag zur Integration. Danke!

